

Patienteninformation zur Ohr-Akupunktur

- nur Variante mit Softlaser -

Ohr-Akupunktur ist eine bewährte Methode insbesondere

- bei akuten Schmerzen, vor allem in Muskeln, Sehnen und Gelenken,
- bei chronischen und funktionellen Erkrankungen,
- zur unterstützenden Behandlung bei Allergien.



Üblicherweise wird die Methode mit Nadeln durchgeführt. Das ist meist etwas schmerzhaft und es besteht ein gewisses Infektionsrisiko. Daher geht man heute oft dazu über, mit einem Softlaser zu arbeiten. Das ist in der Wirkung nicht ganz so stark, aber deutlich angenehmer und sicherer.

Allgemeine Risiken:

- Bei manchen Erkrankungen kann es zu einer geringen „Erstverschlimmerung“ kommen, die Symptome der Erkrankung werden also ein bis drei Tage lang etwas stärker.

Informationen zum Ablauf:

Nach Inspektion des Ohres wird mit einem Suchstift (entweder per Hautwiderstandsmessung oder über einen besonderen Puls-Reflex) nach sogenannten „aktiven Punkten“ im Ohr gesucht. Nur in diesen aktiven Punkten ist es sinnvoll, Nadeln zu setzen oder mit dem Laser zu bestrahlen.

Werden solche aktiven Punkte gefunden, so werden maximal vier bis fünf dieser Punkte mit dem Softlaser bestrahlt. Pro Punkt dauert das eine halbe bis etwas über eine Minute.